

Hilfen für KünstlerInnen und FreiberuflerInnen, zusammengestellt vom Frauenmusikzentrum

1. allgemeine Übersichtsseiten

- **STADTKULTUR HAMBURG** hat für die Hamburger Stadtteilkultur und Kultur eine Seite mit hilfreichen und aktuellen Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie zusammengestellt, die der Dachverband laufend aktualisiert und ergänzt. <https://www.stadtkultur-hh.de/corona-virus/>
- **Rockcity** hat eine Sonderseite eingerichtet, um über Entwicklungen aus der Musikbranche auf dem Laufenden zu halten, die sich vorwiegend an Musiker*innen und Veranstalterinnen richtet, ausserdem gibt es dort ein Corona Telefon (Montag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr unter 040-317 16 58) unter dem ihr eure Fragen loswerden könnt: <https://www.rockcity.de/corona-sonderseite/>
- **Kreative Deutschland** hat eine Übersichtsseite mit Soforthilfen und Unterstützungsangeboten für die Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland erstellt: https://padlet.com/kreivedeutschland/zu41puas9yk3?fbclid=IwAR1tD7Kf-S8Op0G6F2XjwAU4xGVpo8Q-80usOWibm7_sPIBJEKMvvZwEtF0
- Auf **Hamburg.de** gibt es die aktuellsten Entwicklungen, behördlichen Anordnungen, Ansprachen.....: <https://www.hamburg.de/>

2. KSK & GEMA

- **Die GEMA** hat am 19.3.2020 ein bis zu 40 Mio EURO starkes Nothilfe-Programm für ihre Mitglieder beschlossen! Details wird die GEMA in den nächsten Tagen auf www.gema.de veröffentlichen. GEMA Mitglieder können über mitgliederpartner@gema.de einen Vorschuss auf die kommenden Ausschüttungen beantragen. GEMA Telefonnummer dazu: 030-21245199.
- Es gibt die Möglichkeit, sein geschätztes Jahreseinkommen bei der KSK senken zu lassen, um eine geringere monatliche Abbuchung zu haben. https://www.kuenstlersozialkasse.de/fileadmin/Dokumente/Mediencenter_K%C3%BCnstler_Publizisten/Vordrucke_und_Formulare/Aenderung_Arbeitseinkommen.pdf

3. Hilfsfonds und finanzielle Unterstützung

- **Soforthilfe der GVL:** GVL-Berechtigte haben die Möglichkeiten für Honorarausfälle, die durch Covid-19-bedingte Veranstaltungs- oder Produktionsabsagen entstanden sind, eine einmalige Hilfe in Höhe von 250 Euro im Rahmen der sozialen Zuwendungen der GVL zu erhalten. Mehr Infos [hier](#)
- **Hilfsmaßnahmen für Kultur und Kreativwirtschaft der BKM Hamburg / Hamburger Schutzschirm**

A) Die Behörde für Kultur und Medien (BKM) schnürt ein Hilfspaket Kultur im Wert von 25 Mio. Euro und erlässt hierzu eine ergänzende Förderrichtlinie zum Ausgleich wirtschaftlicher Härten im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Umsetzung der Allgemeinverfügungen Covid-19. Deren Regelungen sollen der BKM in Ergänzung

bereits bestehender Fördermöglichkeiten ermöglichen, finanzielle Hilfen für kulturelle Einrichtungen sowie freischaffende Künstlerinnen und Künstler zu leisten, die durch die Corona-Krise in eine existenzbedrohliche wirtschaftliche Schieflage und in Liquiditätsengpässe geraten sind. Förderfähig sind kulturelle Einrichtungen wie Privattheater oder Musik-Clubs. Dazu werden die jeweils bereits existierenden Förderkulissen in den Sparten weiterentwickelt. Gefördert werden nachgewiesene laufende Belastungen, die aufgrund der Schließung einer Einrichtung/ Veranstaltungsortes, der Absage von Veranstaltungen oder fortlaufender vertraglicher Verpflichtungen nicht mehr durch eigene Mittel gedeckt werden können. Künstlerinnen und Künstler, die als Solo-Selbständige in der KSK gemeldet sind und in Hamburg eine entsprechende Einrichtung betreiben bzw. ihren Hauptwohnsitz haben, können die Hamburger Corona Soforthilfe der IFB in Anspruch nehmen. Darüber hinaus wird ein Nothilfefonds in Höhe von zwei Millionen Euro eingerichtet, mit dem auf Antrag Ausfälle ausgeglichen werden können, die durch andere Hilfsmaßnahmen nicht erfasst werden.

B) Hamburger Corona Soforthilfe (HCS) des Senats

Der Senat legt mit der IFB ein Soforthilfeprogramm für kleine und mittlere Betriebe und Freiberufler (Hamburger Corona Soforthilfe, HCS) auf, die als Adressaten der städtischen Corona-Allgemeinverfügungen unmittelbar in eine existenzbedrohende Schieflage oder existenzgefährdende Liquiditätsengpässe geraten sind. Die Hamburger Corona Soforthilfe soll nach der Zahl der Beschäftigten gestaffelt sein und den in Vorbereitung befindlichen allgemeinen Notfallfonds des Bundes sinnvoll ergänzen. Vorgesehen sind **direkte, echte Zuschussmittel** in Höhe von

2.500 € (Solo-Selbständige – **auch Künstler*innen und Musiker*innen**)

5.000 € (weniger als 10 Mitarbeiter)

10.000 € (10-50 Mitarbeiter)

25.000 € (51-250 Mitarbeiter)

Um die Förderung optimal mit dem Notfallfonds des Bundes zu verzahnen, startet das genaue Antrags-, Bewilligungs- und Auszahlungsverfahren nach dem Beschluss des Notfallfonds des Bundes durch das Bundeskabinett voraussichtlich in der kommenden Woche.

- **Nothilfefonds der DOV:** Die Deutsche Orchestervereinigung hat einen Nothilfefonds eingerichtet und einen Spendenaufruf gestartet. Alle Informationen [hier](#).
- **Nothilfefonds der Deutschen Orchesterstiftung:** Die Deutsche Orchesterstiftung hat einen Notfallfonds eingerichtet und einen Spendenaufruf gestartet. Infos zur Beantragung von finanzieller Unterstützung finden sich [hier](#). Die Mitgliedschaft im DOV ist keine Voraussetzung)
- **Nothilfefonds von Crescendo:** Das Musikmagazin Crescendo hat ebenfalls ein Hilfskonto eingerichtet. Musiker*innen können bis 500 Euro formlos per Mail beantragen. Alle Informationen [hier](#).
- **Hilfe für Bühnenkünstler*innen:**
<https://www.buehnen-genossenschaft.de/pressemitteilung-corona-genossenschaft-deutscher-buehnen-angehoeriger-leistet-sofortnothilfe>

- **Kurzarbeitergeld für Angestellte:** Sofern Sie mindestens eine*n Mitarbeiter*in beschäftigen, können Sie Kurzarbeitergeld beantragen. Beim Kurzarbeitergeld übernimmt die Bundesagentur für Arbeit 60-67 Prozent des ausgefallenen Nettolohns und erstattet der*m Arbeitgeber*in die Sozialbeiträge für die ausgefallenen Arbeitsstunden. Für die Beantragung von Kurzarbeitergeld müssen mindestens 10 Prozent der Belegschaft von einem erheblichen Arbeitsausfall betroffen sein. Achtung: Kurzarbeitergeld gibt es nicht für geringfügig Beschäftigte! Alle wichtigen Infos [hier](#).
-
- **Liste der Maßnahmen unter www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien**

4. Soli-Aktionen -

- [Rockcity!](#) #musicsupportHH *SUPPORT YOUR LOCAL MUSICIAN*
- [Livekomm](#) Last night a DJ saved my life": Jetzt braucht die deutsche Clublandschaft Hilfe – LiveKomm ruft zu Solidarität auf; [#supportyourlocalclub](#)
- [Corona-Krise: Solidarischer Hilferuf der DOV für ihre freischaffenden Mitglieder](#)
- Musiker*innen ist außerdem geholfen, wenn Tickets für Konzerte nicht zurückgegeben werden, sondern für Nachholtermine aufbewahrt werden. Dies unterstützt auch die Kampagne [#aktionticketbehalten](#)

5. Weitere Möglichkeiten, sich zu informieren:

Wer ein **Facebook**-Account hat, dem sei empfohlen, der Gruppe "**Coronavirus Crisis - Musicians' Information Page (Worldwide)**" beizutreten. Da gibt es viele Informationen, aber auch Fragen wird der eine oder andere aus dem "Schwarm" sicher gerne beantworten.

6. Hilfen fürs Home Office / Online Unterricht

Stadtkultur Hamburg hat eine Handreichung fürs homeoffice geschrieben und verschiedene Tools vorgestellt, mit denen eine online Zusammenarbeit möglich ist. Vielleicht hilft sie ja auch für euren Unterricht. Wir haben die Handreichung in den Anhang gepackt!

7. Und sonst / die good news

- Die **KRACH+GETÖSE-Bewerbungsphase** ist eröffnet! Ab sofort suchen wir gemeinsam mit der [Haspa Musik Stiftung](#) wieder die **talentiertesten Bands & Musiker_innen aus Hamburg und Umgebung** - schließlich braucht das Post-Corona-Hamburg neue musikalische Held_innen! [Die famose Fachjury des Hamburg Music Awards](#) kürt fünf Preisträger_innen, die ein **12-monatiges maßgeschneidertes Supportprogramm** erwartet sowie ein **Preisgeld in Höhe von 1.200€!** Hier gehts zum **Bewerbungsformular**, virenfrei & hochbequem vom Sofa abrufbar. Die Bewerbungsphase endet am 22. April 2020. <https://www.krachundgetoese.de/wp/>

- Das neue Video von Fräulein Nina ist da! <https://youtu.be/KvHEouTefsE>